ELTERNINITIATIVE · ARBEITSHILFE

Checkliste: Teamsupervision in der Elterninitiative

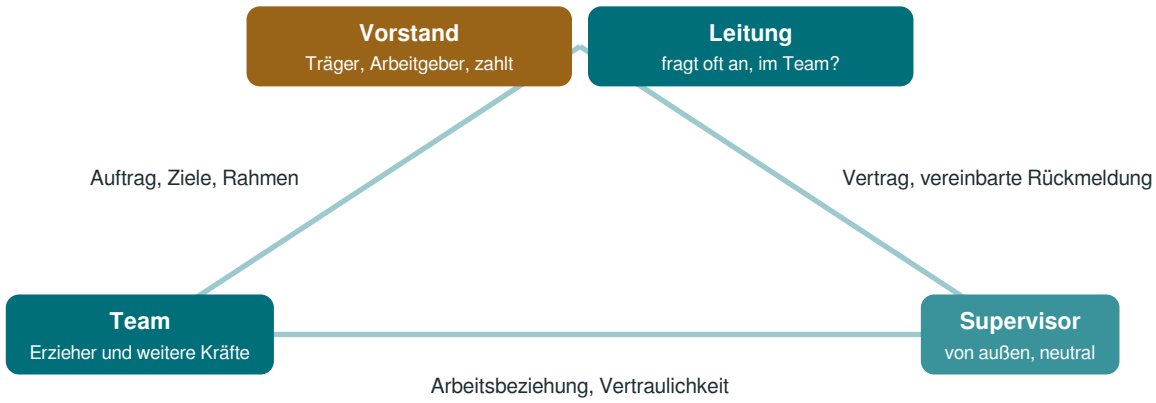
Für Kitas, deren Träger ein Verein der Eltern ist. Zum gemeinsamen Ausfüllen durch Vorstand, Leitung und Team vor dem Start einer Supervision.

> In einer Elterninitiative sind Eltern zugleich Arbeitgeber des Teams und Familien, deren Kinder das Team betreut. Oft fragt die Leitung nach Supervision, über das Geld entscheidet der Vorstand. Diese Checkliste hilft, Auftrag und Rahmen vorher so zu klären, dass alle Beteiligten dasselbe erwarten.

METHODE

Wer ist beteiligt?

Dreieckskontrakt: Auftraggeber, Team und Supervisor vereinbaren Ziel und Rahmen gemeinsam.



Fragen an den Vorstand

- Unterstützt der Vorstand die Supervision, und gibt es einen Beschluss?
- Welches Budget steht zur Verfügung, und für welchen Zeitraum?
- Was möchte der Vorstand nach einem halben Jahr anders sehen?
- Welche Rückmeldung erwartet der Vorstand, und was bleibt im Team?

Fragen an die Leitung

- Was ist der Anlass, und warum gerade jetzt?
- Nimmt die Leitung an der Supervision teil, immer, manchmal oder nicht?
- Braucht die Leitung zusätzlich einen eigenen Raum, etwa eine Leitungssupervision?

Fragen an das Team

- Welche Themen sollen in der Supervision Platz haben?
- Wer gehört dazu: auch Berufspraktikanten, Küche, Integrationskräfte?
- Wer wünscht sich die Supervision, und wer ist eher skeptisch?

Sebastian Flack Ruhrstraße 141, 44869 Bochum · 0160 94420671 · info@sebastianflack.de **sebastianflack.de**

© 2026 Sebastian Flack · sebastianflack.de · Kostenlos nutzbar für die eigene Arbeit, im Team und in der Ausbildung. Weitergabe nur unverändert mit diesem Hinweis, kein Verkauf.

Worum soll es gehen? (ankreuzen)

- ☐ Zusammenarbeit mit Eltern und Vorstand
- ☐ Belastung, Ausfälle, Vertretung
- ☐ Neue Kollegen, Anleitung, Einarbeitung
- ☐ Pädagogisches Konzept, gemeinsame Haltung
- ☐ Rollen von Leitung und Team
- ☐ Konflikte im Team
- ☐ Fälle: einzelne Kinder oder Familien
- ☐ Sonstiges:

Rahmen festlegen

Teilnehmer (Anzahl, wer)

Dauer je Sitzung (90 bis 180 Minuten)

Rhythmus (alle zwei bis sechs Wochen)

Zeit: Teamtag, Schließtag, nach der Öffnungszeit

Ort: in der Kita oder online

Zeitraum, danach Rückblick am

Vor dem Start geklärt

- ☐ Auftraggeber benannt: Vorstand, Leitung oder beide
- ☐ Budget und Rechnungsempfänger geklärt
- ☐ Vertraulichkeit: was bleibt im Team
- ☐ Ziel in einem Satz formuliert
- ☐ Beschluss des Vorstands liegt vor
- ☐ Teilnahme der Leitung vereinbart
- ☐ Rückmeldung an den Vorstand vereinbart
- ☐ Erster Termin steht

Unser Ziel in einem Satz: Woran merken wir in einem halben Jahr, dass es sich gelohnt hat?

Gut zu wissen: Supervision ist kein Kontrollinstrument von Vorstand oder Leitung. Inhalte aus den Sitzungen bleiben im Team, an den Vorstand geht nur, was vorher gemeinsam vereinbart wurde. Personalentscheidungen trifft der Träger.

Mehr zum Thema im Beitrag „Elterninitiative Kita“ auf sebastianflack.de/elterninitiative-kita/. Kosten einer Teamsupervision: sebastianflack.de/kosten-beratung-coaching-bochum/

Sebastian Flack Ruhrstraße 141, 44869 Bochum · 0160 94420671 · info@sebastianflack.de **sebastianflack.de**

© 2026 Sebastian Flack · sebastianflack.de · Kostenlos nutzbar für die eigene Arbeit, im Team und in der Ausbildung. Weitergabe nur unverändert mit diesem Hinweis, kein Verkauf.